

# **PRODEKANATSENTWICKLUNG auf dem Weg zum Landesstellenplan**

**Unser Prodekanat mit anderen Augen sehen**

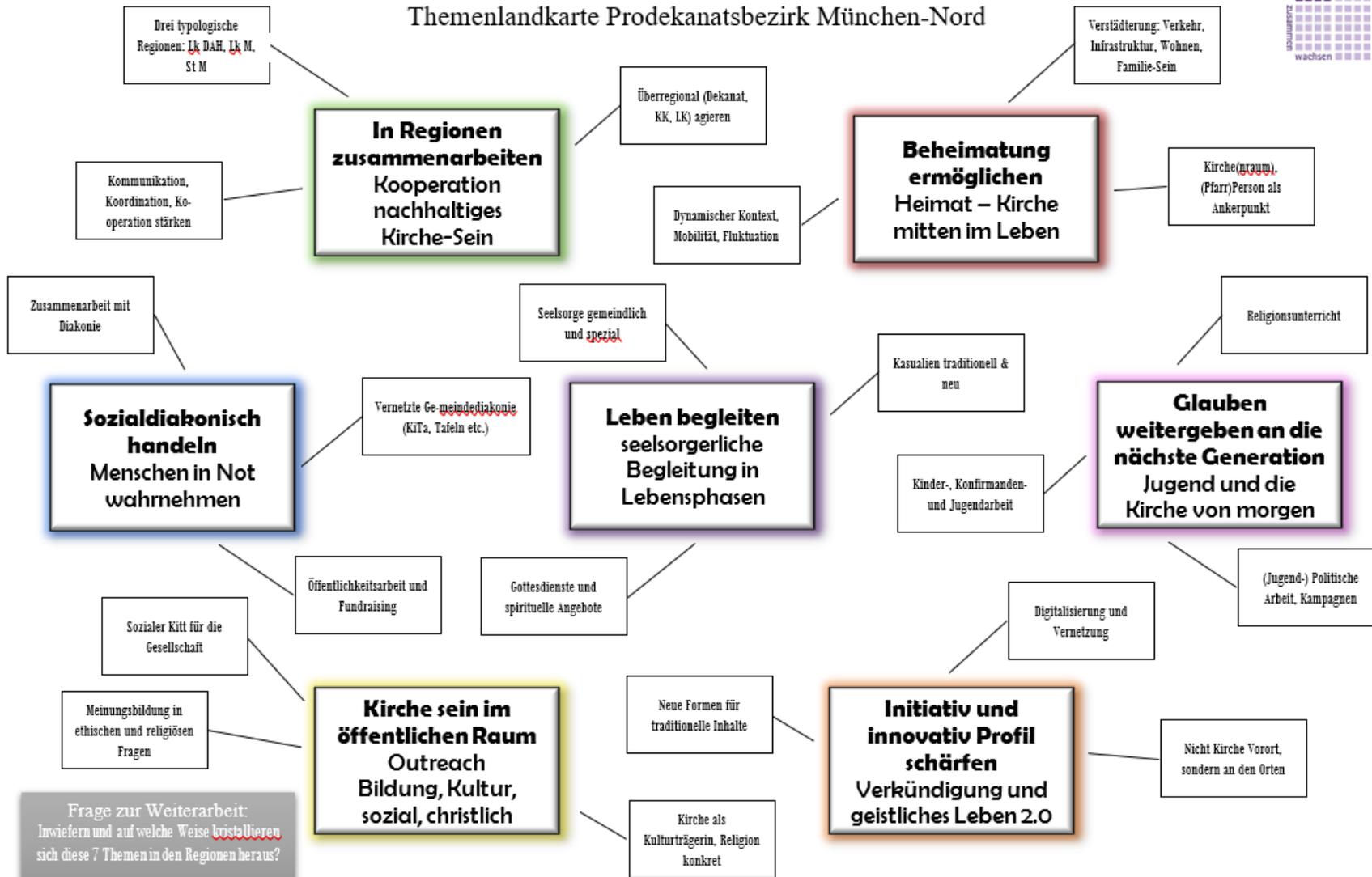
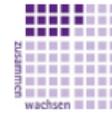


# Was nehmen wir wahr?

Bezogen auf unsere kirchliche Realität bedeutet das:

- Was glauben wir, dass Kirche heute für Menschen unserer Zeit ausmacht?
- Was ist einerseits die Erwartungshaltung der Menschen?
- Wo liegt andererseits die Aufgabe der Kirche heute?
- Was sind die relevanten Themen, durch die Kirche ihrer Aufgabe gerecht wird? (Mt 28,18-20)
- Welche Themen bewegen die Menschen?
- Wo und wie kommt beides in Korrelation?

Profil und Konzentration  
Themenlandkarte Prodekanatsbezirk München-Nord



Frage zur Weiterarbeit:  
Inwiefern und auf welche Weise kristallisieren sich diese 7 Themen in den Regionen heraus?

Stand: 05.05.2020

Erarbeitung: Martina Buck (Seniorin), Roman Breithieser (Stv. Senior), Felix Reuter (Dekan), Robert Maier (Stv. Dekan)

**7 aktuelle Themen, die als relevant wahrgenommen wurden, wo Kirche heute ihre Aufgabe mitten in der Gesellschaft bei den Menschen findet.**

## Auf Grundaufgaben konzentrieren

Der einfache Zugang zur  
Liebe Gottes

Mehr

Christus verkündigen und  
geistliche Gemeinschaft  
leben

Lebensfragen klären und  
Lebensphasen  
seelsorgerlich begleiten

Mehr

Christliche und soziale  
Bildung ermöglichen

Mehr

Menschen in Not  
wahrnehmen und  
Teilhabe ermöglichen

Mehr

Nachhaltig und gerecht  
wirtschaften

Mehr

**Die Grundaufgaben der Kirche, die der PuK-Prozess erkannt hat,  
finden sich in der Themenlandkarte in für unser PD profilierterer Art wieder!**

**Wie bringen wir die wahrgenommenen Themen und die Art, wie sie sich in Relation zwischen den Menschen und Kirche ereignen, in verstehbaren Bezug zu unserem PD als Lebensraum?**

**Dazu ist es gut und wichtig, diesen Lebensraum mit anderen Augen zu sehen!**

Dann schauen wir doch mal hin!



Foto: RanilEijeyratne/Flickr

Die Evolution führte dazu, dass jedes Lebewesen möglichst gut an seinen Lebensraum angepasst ist und diesen mit seinen Sinnen gemäß seiner Bedürfnisse wahrnehmen kann!

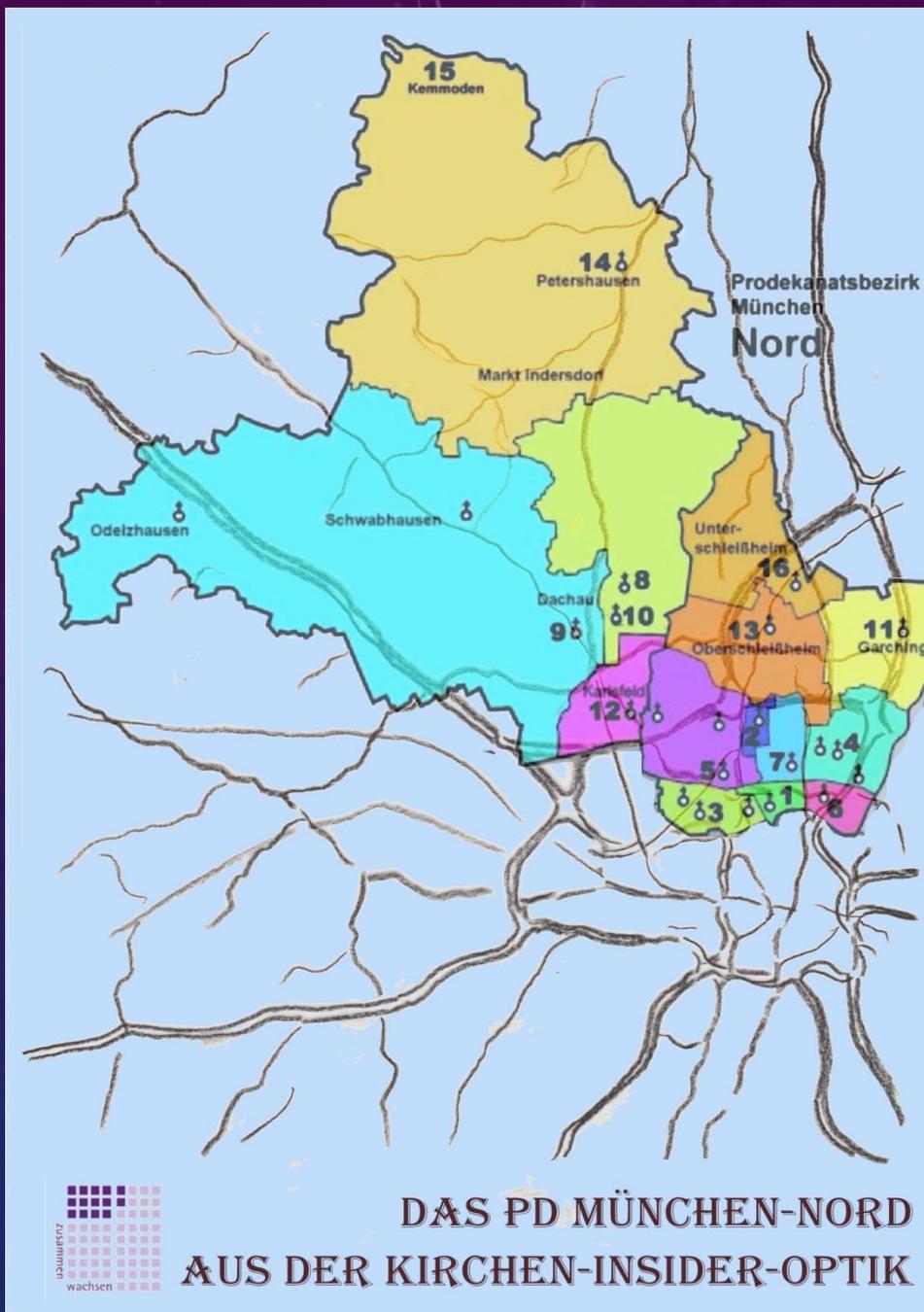
Der Fangschreckenkrebs etwa ist uns in unglaublicher Weise optisch überlegen. Er sieht die Welt in einer Art, wie wir sie uns nicht im entferntesten vorstellen können.



Foto: elkb

Die Spezies, die sich zusammensetzt aus Theologen, spricht „Pfarrer\*innen“, theologisch-pädagogisch ausgebildeten Menschen wie etwa „Diakon\*innen“ und „Religionspädagog\*innen“ oder auch im weitesten Sinne die sogenannten „Kirchen-Insidern“, hat im Laufe ihrer Entwicklung eine eigene, ihr bislang sehr zweckdienliche Art, die Welt zu sehen, entwickelt.

Bezogen auf das Prodekanat München-Nord sieht das etwa so aus ...



Der „Kirchen-Insider“ neigt dazu, die Welt in parochialen Grenzen wahrzunehmen und sie entsprechend zu strukturieren.

Bisweilen setzt er voraus, dass andere Lebewesen der Spezies Mensch das auch tun oder zumindest können!

Er wundert sich, wenn er feststellen muss, dass dem nicht so ist und müht sich, es sie zu lehren.

Dies stellt sich oft als sehr schwierig und bisweilen unmöglich heraus, weil den Schüler\*innen dazu häufig die Einsicht der existentiellen Notwendigkeit eines solchen Sehvermögens aus naheliegenden Gründen nicht zu vermitteln ist. Das Angebot verschiedenster Sehhilfen (Konfirmandenunterricht, Predigt, Katechese, Gemeindebriefe etc.) hilft hier oft nur wenig oder überhaupt nicht.



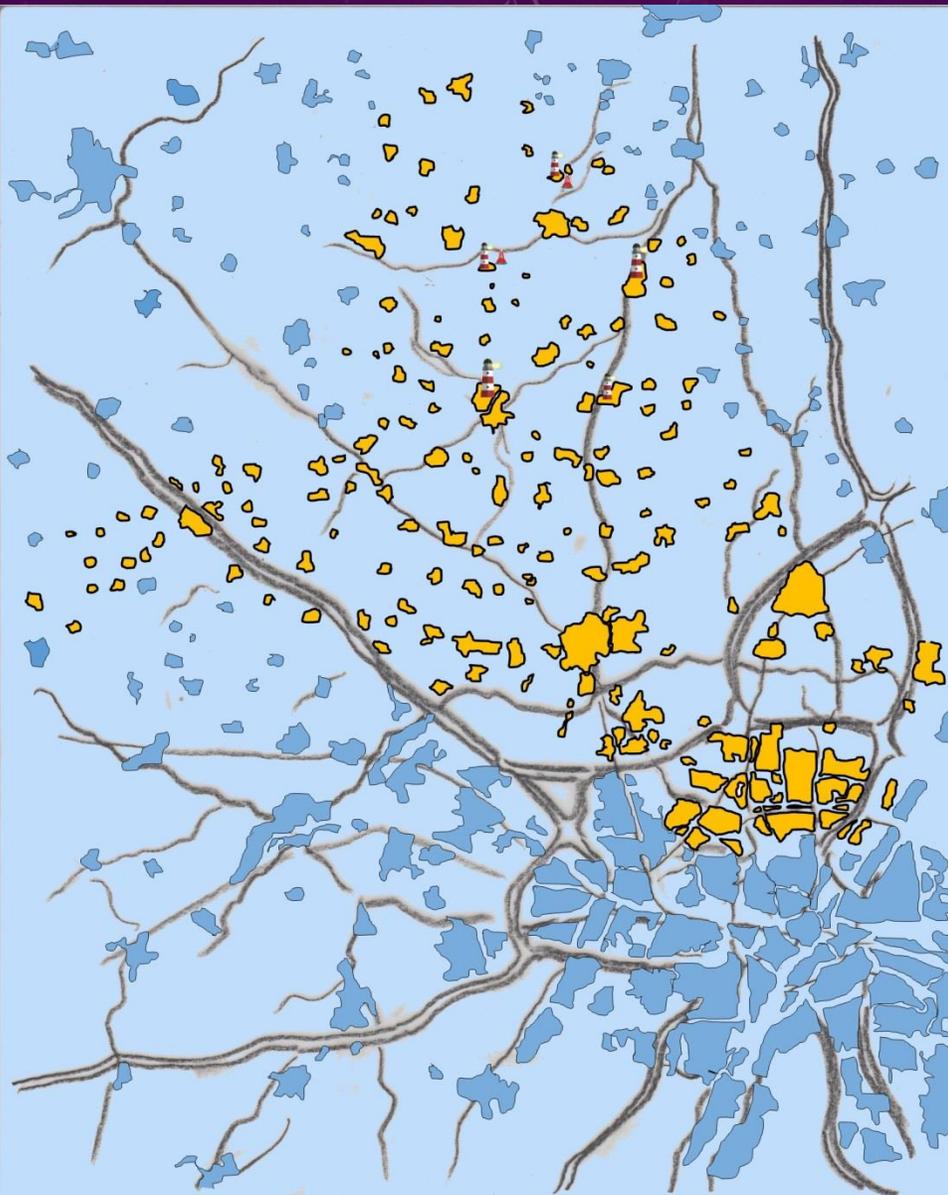
Foto: Maier

So stellt sich in letzter Konsequenz die Frage:

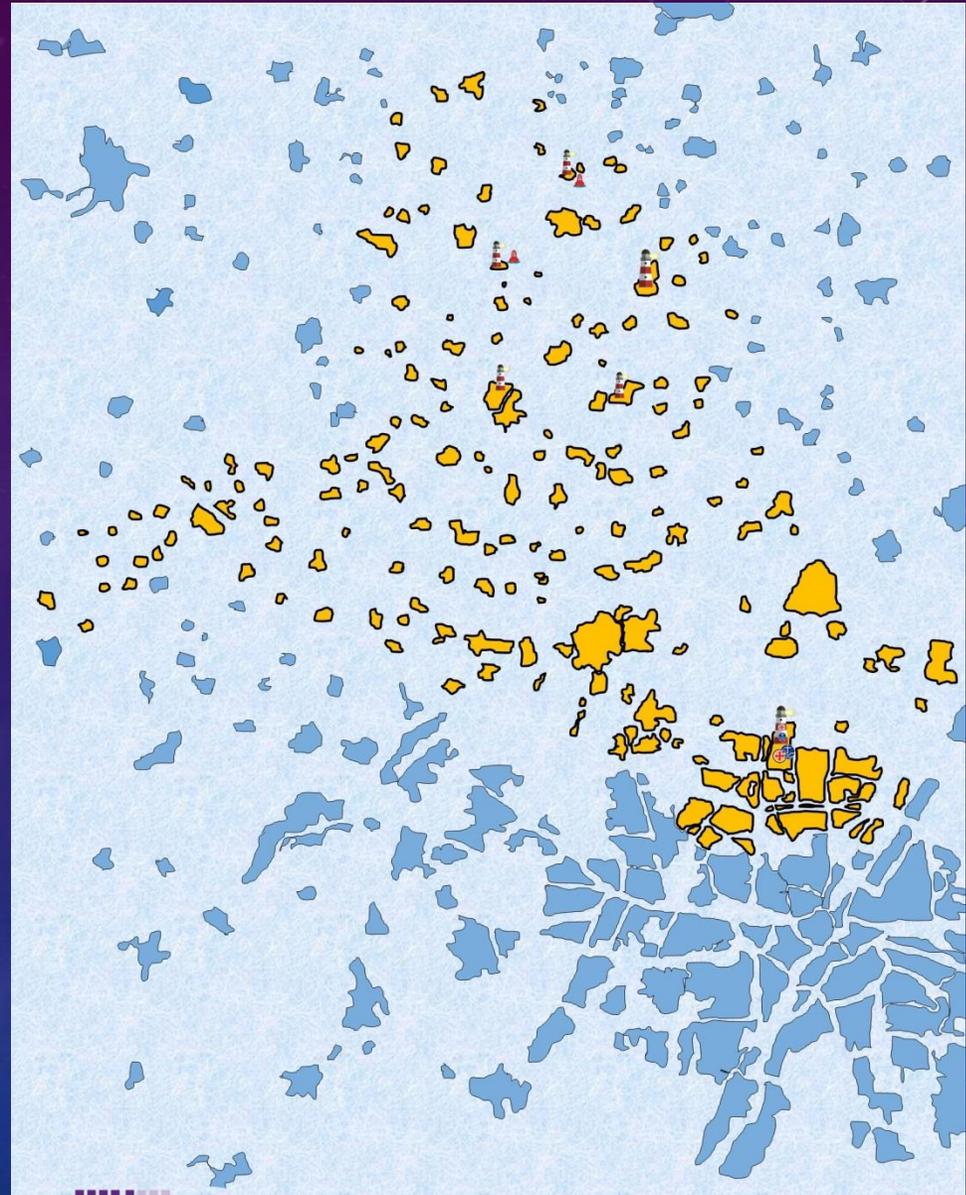
Was sieht er eigentlich, der Mensch, wenn er seine Welt – und damit konkret auf unseren Lebensraum bezogen – unser Prodekanat betrachtet?

Was, zu sehen, hilft und nützt ihm zur Bewältigung des täglichen Lebens und seiner aktuellen und situativen Problemstellungen?

Worauf ist sein Blick im Leben fokussiert?



DER ARCHIPEL



DER ARCHIPEL

Von Fall zu Fall genutzte, „unbemannte“ kirchliche Einrichtungen mögen mancherorts wie Leuchttürme im Umfang der Inseln bedarfsweise der Orientierung dienen. (Etwa kirchl. Friedhöfe, Besondere Orte der Andacht etc.)



Daneben gibt es mancherorts auf den Inseln besondere Einrichtungen wie diakonische Zentren, Kitas, Jugendhäuser, Altenheime in kirchlicher oder kirchengemeindlicher Trägerschaft, die für das Leben der Menschen bedeutend sind; nach denen sie sich orientieren.

Möglicherweise gibt es auch mancherorts mobile Lotsen- und Versorgungsdienste, um zu den Menschen an entlegenen Orten des Archipels zu gelangen.



Unsere Kirchen mit ihren Gemeindezentren gleichen Leuchttürmen auf den Lebensinseln der Menschen, die in den Archipel hinausstrahlen mit ihrer spezifischen Kennung, die für ihre Angebote und ihre Botschaft stehen.



Nicht zuletzt gehen wir als Kirche hinaus an entferntere Orte und bieten Orientierung durch unsere Aktivitäten im Bereich unserer typischen Arbeitsgebiete etwa für Senioren (Gottesdienste in Seniorenheimen), Familien, Jugend (Jugendtreffs, Aktionen), Erwachsene etc.



... for we are  
**The Lord's Special Force**  
unterwegs im Auftrag des Herrn!

Foto: elk

So lasst uns unsere Welt, den Lebensraum, für den wir als Kirche verantwortlich zeichnen, wo wir für die Menschen da sein wollen, einfach mal mit anderen Augen sehen ...

zu-  
sammen-  
arbeiten



Foto: Maier

**Heimat**

**Begleitung**

**Hilfe in Not**

miteinander  
Neues erleben, erfahren  
und schaffen

zeitgemäß  
glauben  
können

... mit den  
Augen der  
Menschen, die  
da leben in der  
Nähe und Weite, im Archipel der  
Siedlungs- und Lebensorte. Dort, wo  
das tägliche Leben mit seinen  
existentiellen Herausforderungen  
geschieht.

**dazugehören und  
mitmachen können**

Aufgabe 1: Lasst uns unsere Leuchttürme, Einrichtungen, Aktivitäten auf die Inseln unseres Lebensraumes setzen, dort, wo sie stehen oder stattfinden. Und lasst uns dann sehen, wie und ob sie die Menschen erreichen, ihnen Orientierung und Wegweisung bieten, wo diese sie suchen und brauchen.



Let's do the Time Warp

**into the year 2035**

Aufgabe 2: Welche unserer Themen im PD-Archipel werden wir schwerpunktmäßig wo bespielen, um für die Menschen im Blick auf das gesamte PD, ihre Herausforderungen und Bedürfnisse da zu sein, ihnen Orientierung und Wegweisung zu geben?



**Initiativ und innovativ  
Profil schärfen**  
Verkündigung und  
geistliches Leben 2.0

**Kirche sein im  
öffentlichen  
Raum**  
Outreach  
Bildung, Kultur,  
sozial, christlich

**Sozialdiakonisch  
handeln**  
Menschen in Not  
wahrnehmen

**In Regionen  
zusammenarbeiten**  
Kooperation  
nachhaltiges  
Kirche-Sein

**Leben begleiten**  
seelsorgerliche  
Begleitung in  
Lebensphasen

**Glauben weitergeben an  
die nächste Generation**  
Jugend und  
die Kirche von morgen

**Beheimatung  
ermöglichen**  
Heimat – Kirche  
mitten im Leben

Die kontinuierliche Landesstellenplanung ist in ihre

# dritte Umsetzungsphase

getreten !

Es ist davon auszugehen, dass wohl kaum eine/r von uns 2035 noch an der heutigen Stelle im Archipel (PD) Verantwortung tragen wird.

Dennoch ist es gut, schon heute in die Zukunft, die dann Gegenwart sein wird, einmal hypothetisch vorauszudenken.



**Aufgabe 3: Jede/r möge dazu nun 1 (!) Themenschild wählen und es in der Inselgruppe einschlagen (verorten), wo er/sie war oder auch woanders, um zu zeigen, dass er/sie sich vorstellen kann, dass 2035 dort dieses Thema vor Ort und für das PD von besonderer Bedeutung sein wird.**

Glauben weitergeben an die nächste Generation  
Jugend und die Kirche von morgen

Konfi-Akademie  
»Jugendinsel«  
Der ultimative zeitgemäße Konfi-Event

Für dein Thema an dem Ort, wo du es gesetzt hast, gibt es 2035 einen Großspender, der mittel- bis längerfristig dein Thema unterstützen will!

Denk dir ein Highlight im Laufe des Kirchenjahres aus, das du realisieren willst, um dein Thema für die Menschen damit nach vorn zu bringen.





**Aufgabe 4:**  
**Findet euch in der euch bekannten Subregion des Archipels zusammen!**  
**Überlegt und plant, wie es gelingen kann, die in eurer Region verorteten Themen und dazu geplanten Highlights im Blick auf die für das gesamt PD zur Verfügung stehenden Manpower zu realisieren!**



Wenn die Auguren im LKA richtig liegen, dann ist davon auszugehen, dass 2035 unser PD 17 Pfarrstellen und 3 TP-Stellen hat, um im Archipel des Lebensraumes unseres PD für die Menschen die notwendigen kirchlichen „Leuchtturmwärter- und Lotsendienste“ zu leisten!



Wo und wie werden wir unsere noch zur Verfügung stehende Mann-/Frauschaft einsetzen?



**Aufgabe 5: Findet euch im Plenum  
zusammen und handelt eine  
Lösung aus, die mit den 2035  
vorhandenen Personalressourcen  
dem gesamten PD  
gerecht  
wird!**

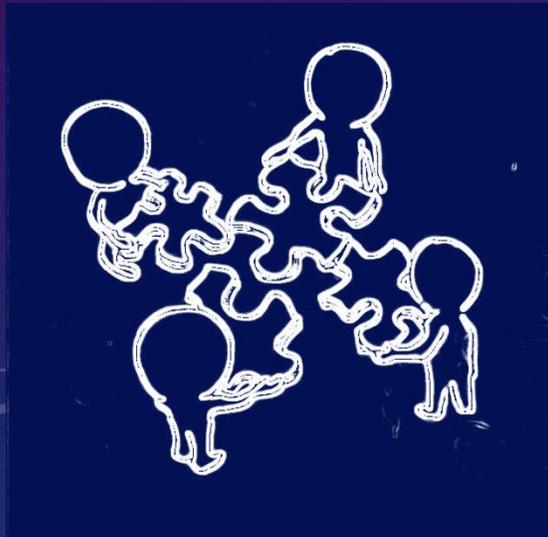


**Hochzeitskirche  
Oberholzungen**  
wo Tradition,  
Moderne und  
Romantik sich  
treffen

**Leben begleiten**  
seelsorgerliche  
Begleitung in  
Lebensphasen

**Glauben weitergeben an  
die nächste Generation**  
Jugend und  
die Kirche von morgen

**Konfi-Akademie  
„Jugendinsel“**  
Der ultimative  
zeitgemäße  
Konfi-Event



**Bereits heute die Kirche von morgen  
sich zu denken wagen!**



**Das Beste liegt nicht hinter uns,  
sondern immer vor uns!**

**... denn hinterm Horizont  
geht's weiter!**

The background is a dark blue gradient with a subtle pattern of white stars. Overlaid on this are several faint, light blue technical diagrams. On the right side, there is a large circular gauge with a scale from 0 to 210 and a needle pointing towards 180. Below it is another circular diagram with concentric circles and arrows. In the bottom left, there are more circular diagrams with arrows. The overall aesthetic is clean, modern, and technical.

**Packen wir's an!**